

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „ISD“ vom 19. April 2023 14:35

Ui ui ui, da bin ich wieder mal bei meiner Lieblingsstammtischparole..."Lehrer müssten mal das "wahre" Leben kennenlernen."

Urlaub zu teuer, Wohnungen zu teuer, zu wenig Zeit zum Reisen... So langsam wird es echt lustig.

Für alle die es noch nicht wissen: Ich bin (noch) keine Lehrerin- aber wahrscheinlich knapp davor ins Ref quer einzusteigen, wenn es denn klappt.

In euren Augen sind mein Mann und ich wohl eher Akademiker-Geringverdiener. Jedenfalls werde ich in Stufe 1 von A13 das verdienen, was ich aktuell in meiner Leitungsposition verdiene (Tarifvertrag- nicht verhandelbar) mit fast 20 Jahren Berufserfahrung... Mein Mann (verdient knapp mehr.

Trotzdem leiste ich mir "nur" 75% zu arbeiten, trotzdem haben wir zwei Kinder, ein vernünftiges Auto, Eigentum in einer der teuersten Gegenden Deutschlands... Wir fahren oder fliegen (je nach Ziel) jeden Sommer für 10-20 Tage in Urlaub (teils pauschal, teils FeWo). Fahren zwischen durch auch mal für ein paar Tage für Städtetrips in Deutschland oder ins nähere Ausland, wir ernähren uns hochwertig (bin ich ein öko, wenn ich auf Bio achte?).

Nein, wir haben weder einen Sponsor noch geerbt und spekulieren auch auf kein Erbe. Wahrscheinlich können wir einfach nur mit Geld umgehen und haben aktuell *etwas* weniger auf der hohen Kante als Antimon 😊